



öffentlich

**Betreff:**

Erweiterung des Sportplatzes an der Kirschallee

**Einreicher:** Fraktion SPD, B90/Grüne, die LINKE

Erstellungsdatum 12.02.2021

Eingang 502:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.03.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darzustellen, ob und wie eine bauliche Erweiterung des Fußballfeldes auf dem Sportplatz an der Kirschallee um 10m Länge und 10m Breite möglich ist. Die entsprechenden Möglichkeiten sollen gemeinsam mit der Karl-Förster-Schule und den Potsdamer Kickers gefunden werden.

gez. Dr. S. Zalfen, D. Keller  
Fraktionsvorsitzende SPD

Dr. S. Müller, S. Wollenberg  
Fraktionsvorsitzende die LINKE

S. Hüneke, Dr. G. Zöllner  
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der intensiv genutzte Sportplatz an der Kirschallee weist die unteren Mindestmaße eines wettkampffähigen Fußballplatzes für untere Altersklassen auf (45m) und es können bei Bedarf zwei Spielfelder gleichzeitig bespielt werden. Ab den Altersklassen E und D ist dies jedoch nicht möglich, da 55m benötigt und somit das Feld quer genutzt wird.

Punktspiele parallel anzupfeifen oder ein ordentliches Turnier auf zwei (Klein-)Feldern zu spielen, ist auf diesem Platz ab einem Alter von 9 Jahren nicht mehr möglich.

Die Potsdamer Kicker haben aktuell 14 Jugendmannschaften, die alle innerhalb der Woche trainieren wollen. Üblich ist zweimal, ambitioniertere Spieler\_innen wollen am besten 3x wöchentlich trainieren. Das ist auf dem gegenwärtigen Platz nicht bzw. nur sportlich unzureichend durchführbar.

Laut Antwort der Landeshauptstadt Potsdam auf die Kleine Anfrage „Erweiterung Sportplatz Kirschallee“ (20/SVV/1384), ist es möglich, dass es sowohl die baulichen und planerischen Möglichkeiten gibt, um das Fußballfeld auf dem Sportplatz an der Kirschallee zu vergrößern.

Dies wäre, unabhängig von der Entwicklung des Remisenparks, eine erste Entschärfung für die seit Jahren angespannte Situation der Potsdamer Kickers.